

Kollegen schwärzen sich gegenseitig an

Beitrag von „Susannea“ vom 10. März 2024 09:46

Ich finde, das ist kein Verpetzen, wenn jemand den Unterricht zu früh beendet oder einen Saustall hinterlässt und ich vermute, dass viele der Kollegen das bereits untereinander versucht haben.

Haben wir inzwischen auch z.T. aufgegeben und ja, es läuft dann über die Schulleitung, weil gerade in der Grundschule eben ein zu frühes beenden zu fehlender Aufsicht führt (und zu gestörtem Unterricht und Beschädigungen usw.).

Wir haben es natürlich vorher auch anonym angesprochen, da war die eine Kollegin vollkommen überrascht, dass unsere Stunde bereits seit 1,5 Jahren um 12.50 Uhr endet, sie dachte schon immer, dass es 12.45 Uhr wäre und schickt daher immer die Kinder bereits früher.

Was soll man dazu noch sagen?!? Steht auf jedem Vertretungsplan, auf jedem unserer neuen Pläne usw.

Schief läuft glaube ich, dass viele Kollegen vieles nicht mehr alleine können, wollen, machen und der Meinung sind, dass es dazu Personal gäbe (wie Tafel wischen, Klassenraum fegen lassen, Stühle hochstellen usw.)

Und auch wenn es viele nicht hören wollen, gerade bei Quereinsteigern fällt das auf, weil die eben für vieles aus der Wirtschaft wirklich andere kennen, die die Arbeiten für sie erledigen.